

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62681,2205
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Leicht aufgewölbte Beetstücke, altes, dauerhaft gemähtes Grünland, Beweidungshinweise gibt es aktuell nicht. Mit relativ breitem Grabensystem, auf jeweils 6 bis 8 m Breite sind Grabenbereiche dazwischen vorhanden, die derzeit ca. 30 cm unter Flur Wasser führen und ebenfalls recht artenreich bewachsen sind. An die Gräben anschließend sind bis zu 2 m breite Randstreifen von arten- und seggenreicher Feuchtwiesen-Vegetation bewachsen: es kommen viel Schlanksegge, Sumpf-Dotterblume, Kuckucks-Lichtnelke, Iris, Wiesenschaumkraut sowie Arten der Flutrasen wie Kriechendem Hahnenfuß vor. Zur Beetmitte hin dominiert eine Fuchsschwanzwiesen, wobei Teilbereiche hochwüchsig und artenarm sind. Hier bilden Fuchsschwanz und Glatthafer den Bestand. Andere Teilflächen werden von hohen Anteilen von Spitzwegerich, Ruchgras, Honiggras und Rotschwengel geprägt, die verhältnismäßig magere Standortverhältnisse anzeigen. In diesen Bereichen ist der Aufwuchs offener, niedriger und artenreicher, nur 10 bis 30cm hoch. Teilbereiche der Wiesen werden von Klappertopf dominiert und sind dadurch sehr blütenreich. Daneben bilden Hahnenfußarten und Kuckucks-Lichtnelke sowie die Kleearten Blühaspekte. Drei breite Randstreifen von Gräben sind aktuell vollständig überprägt worden, weil Grabenaushubmaterial im großem Umfang abgelagert worden ist, das bisher unbewachsen ist. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Neuengammer Durchstich und Kirchwerder Landweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen zum Teil beweidet, Hauptgräben, Straße, Erdölförderung		
<b>Rechtswert (X)</b>	578592	<b>Hochwert (Y)</b>	5923285
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62681,2205
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96712	80367	7822	35	28.06.2012	=	7824	57

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52897	0	7822_335_020615_1.JPG	
52898	0	7822_335_020615_2.JPG	
52899	0	7822_335_020615_3.JPG	
52900	0	7822_335_020615_4.JPG	
52901	0	7822_335_020615_5.JPG	
52902	0	7822_335_020615_6.JPG	
52903	0	7822_335_020615_7.JPG	
52904	0	7822_335_020615_8.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62681,2205
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52905	0	7822_335_020615_9.JPG	
52906	0	7822_335_020615_10.JPG	
52907	0	7822_335_020615_11.JPG	
52908	0	7822_335_020615_12.JPG	
52909	0	7822_335_020615_13.JPG	
52910	0	7822_335_020615_14.JPG	
52911	0	7822_335_020615_15.JPG	
52912	0	7822_335_020615_16.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Im Herbst und Winter kann beobachtet werden dass der Wasserstand im Grabensystem erheblich schwankt, ein Teil der Gräben trocknet aus
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich, große Bestände der schutzwürdigen Arten Klappertopf und Kuckucks-Lichtnelke.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Mollusken Vögel
Ziele der Entwicklung	Artenreichtum der Fläche erhalten bzw. entwickeln gegebenenfalls Entwicklung einer Feuchtwiese (der Verlust von Lebensraumtyp 6510 kann in Kauf genommen werden)
Maßnahmen	Nutzung wie bisher fortsetzen, extensive, zweischürige Mähwiesennutzung mit mäßig spätem 1. Schnitt, eine Nachbeweidung ist denkbar. Die Wasserstände in den Gräben sollten dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden. Im aktuellen Zustand mit hohen Anteilen von Ruchgras, Spitzwegerich und Klappertopf ist die Fläche recht günstig als potentielle Spenderfläche für Samenmaterial auf anderen frischen Wiesenflächen. Für einen Teil der Flächen ist eine Nutzungsintensivierung, das heißt, ein früherer 1. Schnitt anzustreben. Es sollte Heugewinnung erfolgen, bei der dafür gesorgt wird, dass das Material, das heute an den Grabenrändern wächst, mehrfach auf der Fläche gewendet und verteilt wird, um die Artenvielfalt des Gesamtbestandes anzugleichen. Wegen der Grabenaushub Flächen und einer früheren Intensivnutzung, ist es denkbar dass bei Aushagerung ein offener Bestand entsteht, der anfällig für die Ausbreitung von Jacobs-Kreuzkraut wird. Deshalb sollte die Wiesennutzung möglichst kontinuierlich fortgesetzt und Bodenstörungen zukünftig vermieden werden. Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt je nach Aufwuchs, schon Anfang Juni durchführen - 2. Schnitt im Dezember je nach Aufwuchs - Mähgut immer auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - eventuell ist die Anreicherung mit weiteren kleinwüchsigen Arten notwendig - der Wasserstand in den Gräben sollte dauerhaft vom Niveau stabil gehalten werden die massive Entwässerung im Winter muss vermieden werden.
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	4332, 4334
<b>Grünl. Auswert.</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62681,2205
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut (Nach Herstellung eines stabileren Bestandes)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7822_335_020615_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7822_335_020615_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	7822_335_020615_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7822_335_020615_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62681,2205
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biototyp</b>	GMM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	80 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	32	<b>A</b>	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	15	<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62681,2205
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: gering C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering Begründung für Bewertung: gering		C	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung Begründung für Bewertung: mittel C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	20	B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0	A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal Begründung für Bewertung: günstig B: suboptimal		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62681,2205
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
	C: schädlich		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

Pflanzenartenliste																	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		-	-									V		3	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	z	T	-	-												
Bromus racemosus (Traubige Trefle)	7	w	W	-	-									1	2	2 3	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w	W	-	-									3	3	V V	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	T	-	-											V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-											V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-												
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-											V D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z	W	-	-									V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	T	-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	T	-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T	-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-											V	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96712
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7822</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62681,2205
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	T	-	-														3	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z	T	-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h	T	-	-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-															
Rhinanthus serotinus (Großer Klappertopf)	7	h		-	-												1		3	3
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h	T	-	-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z	T	-	-															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>4</b>				
<b>Anzahl Arten</b>													<b>45</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein